

Gemeinwohlorientierte Bodenpolitik

Geht das überhaupt?



Internationale Bewegung

9.000 unterstützende Personen (Website)

2.000 aktive Personen (arbeiten mit)

2.300 unterstützende Unternehmen (Website)

500 bilanzierte Organisationen

50 aktive Gemeinden & Städte

200 aktive Hochschulen

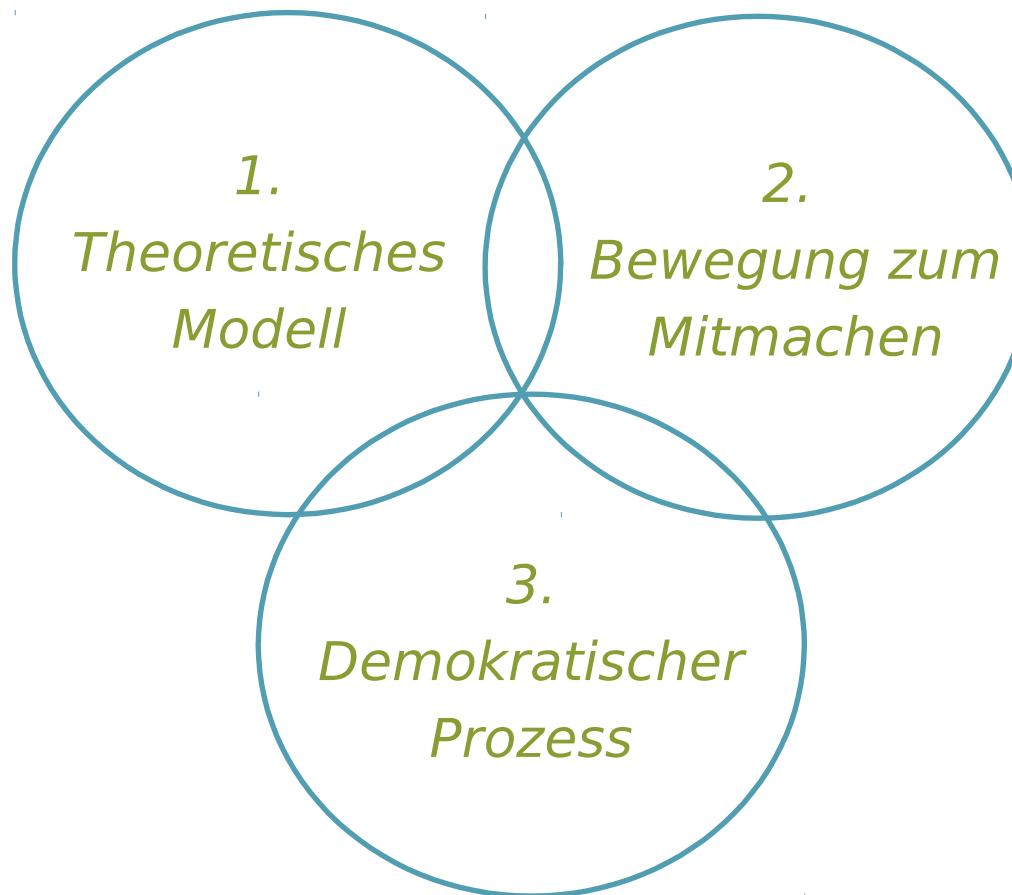
30 Vereine (Rechtsebene)

150 Regionalgruppen/Energiefelder

15 AkteurInnenkreise

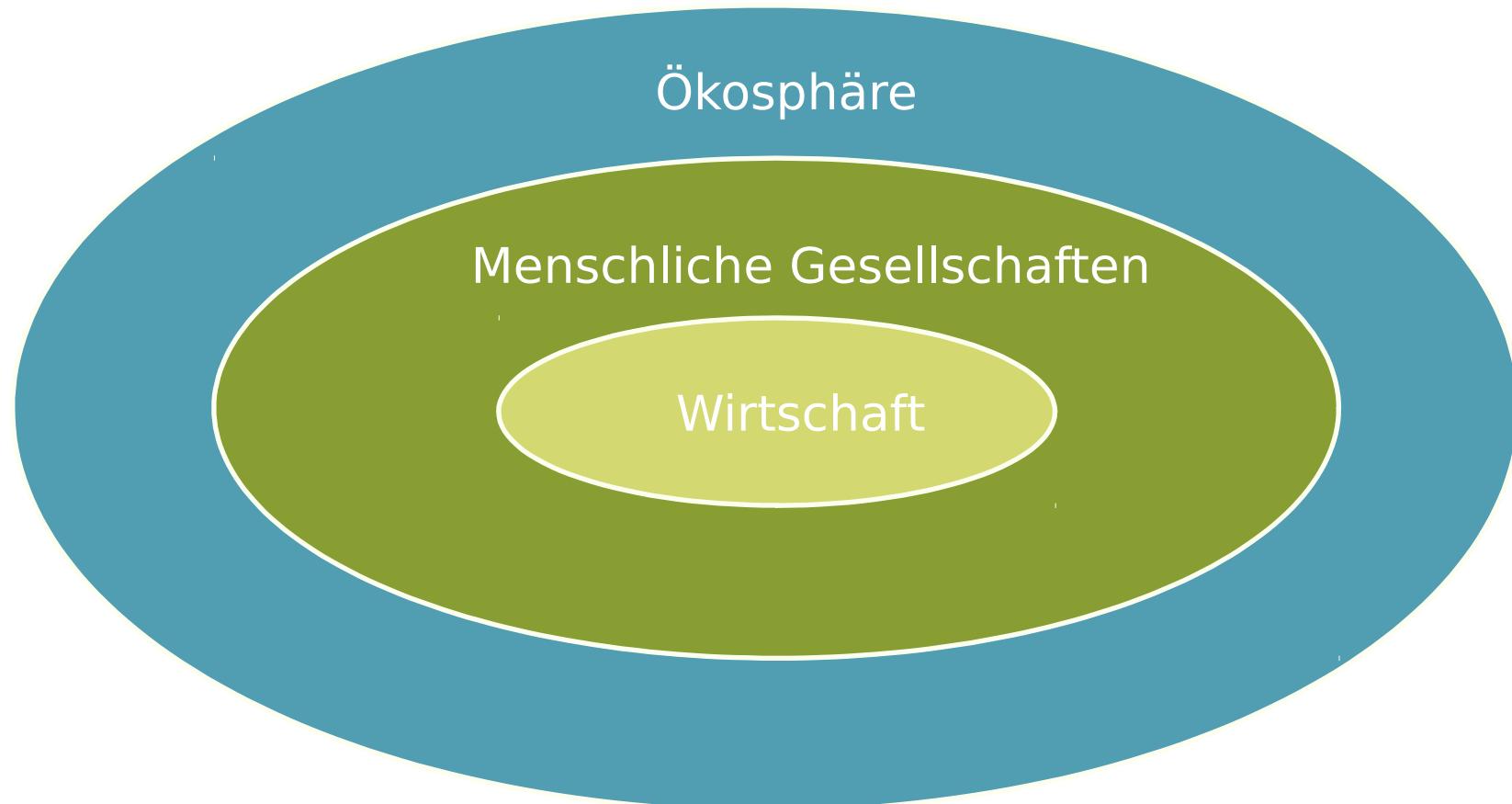


Holistische Alternative



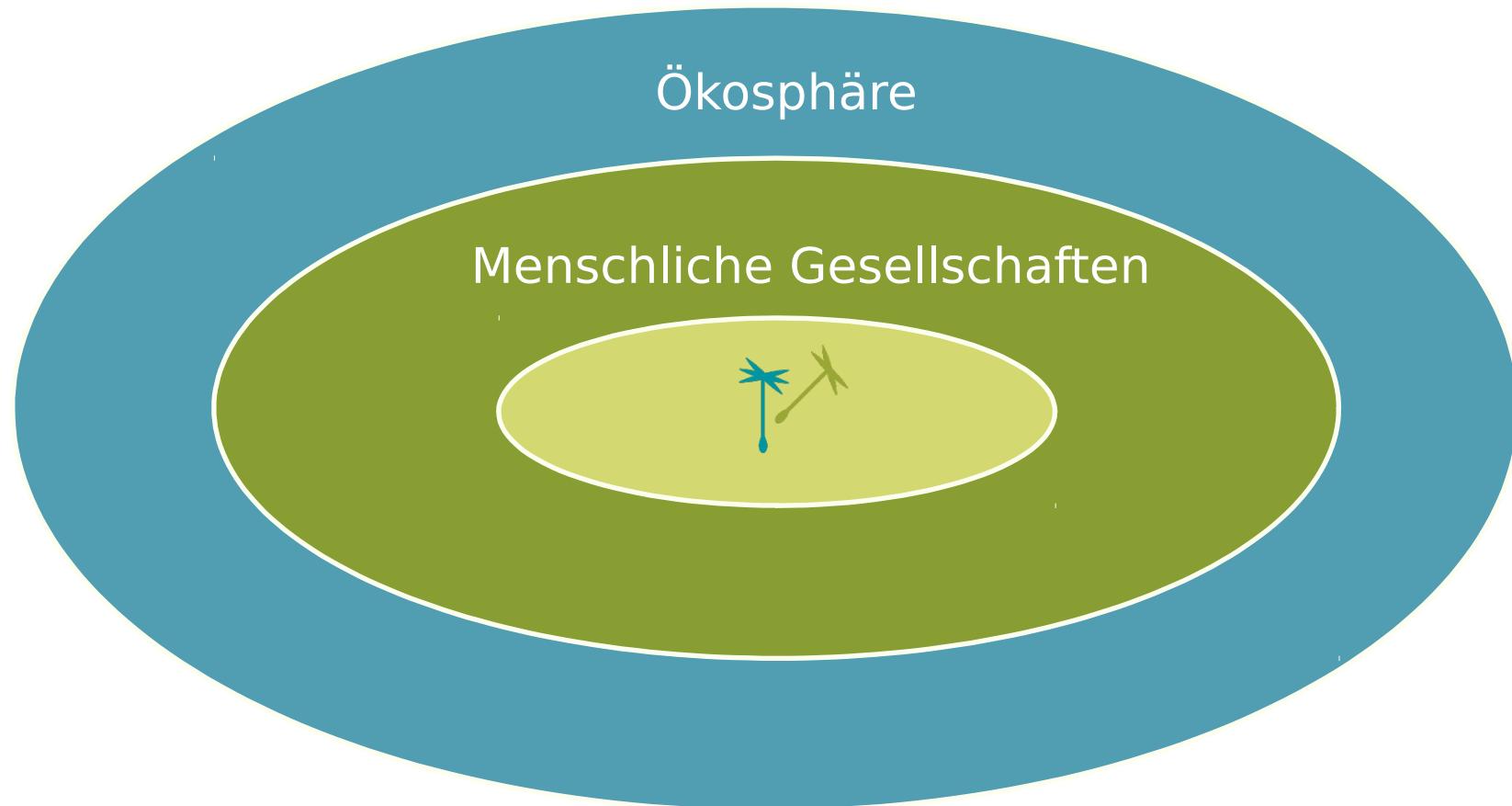


Wiedereinbettung



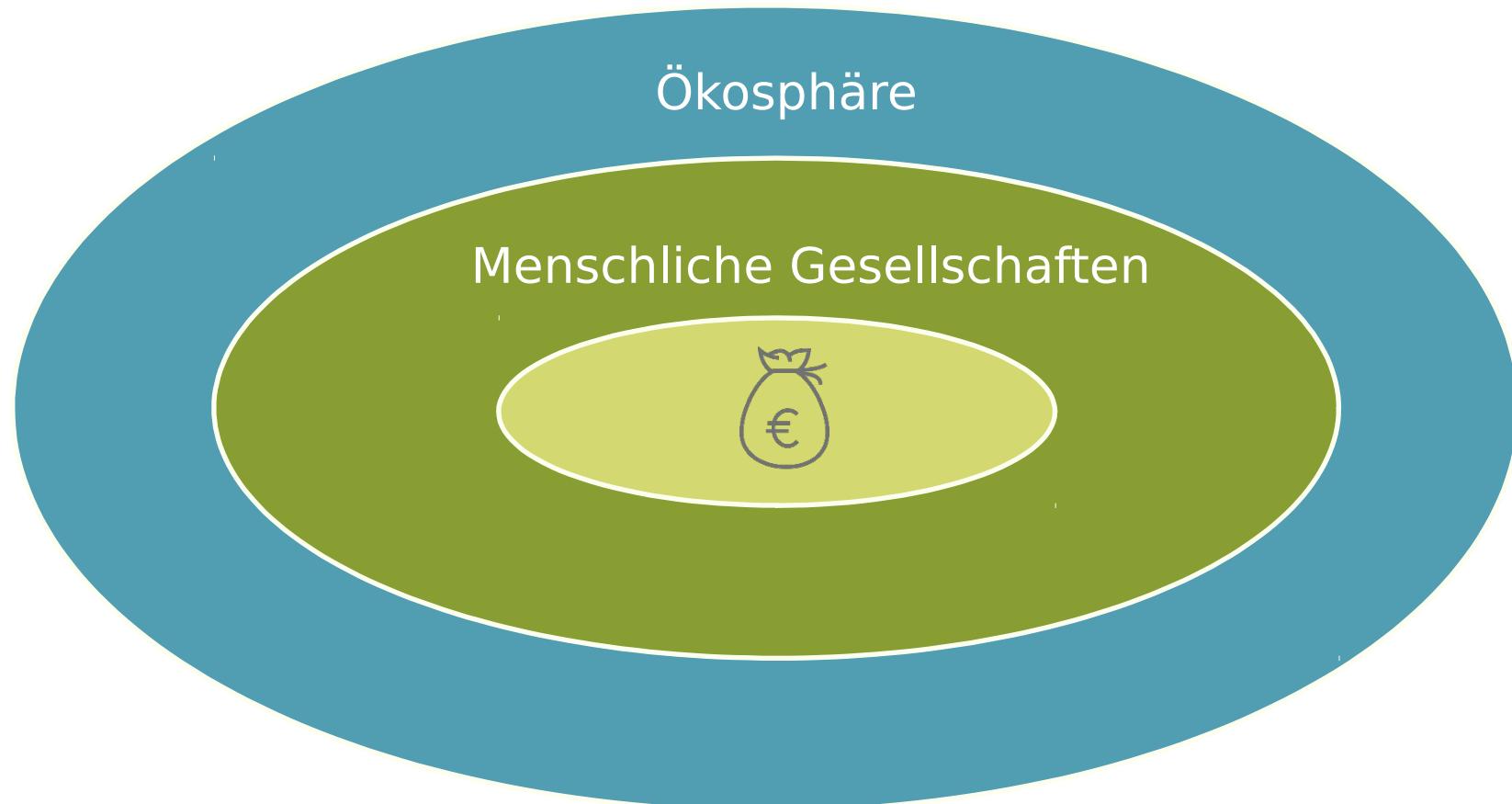


Wiedereinbettung





Wiedereinbettung

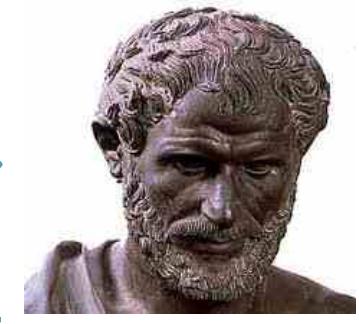




Nicht neu...

„oikonomia“

- Geld = Mittel
- Zweck = Gutes Leben





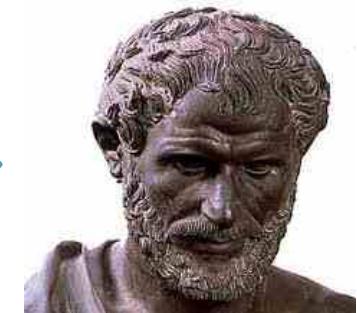
Nicht neu...

„oikonomia“

- Geld = Mittel
- Zweck = Gutes Leben

„chrematistiké“

- Geld = Zweck
- „widernatürlich“

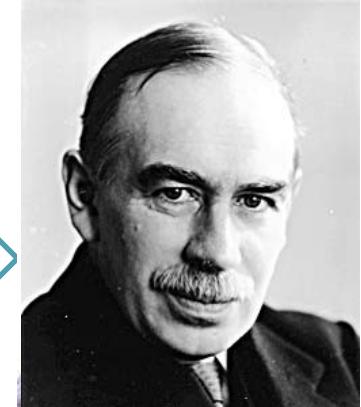




Nicht neu...

„economy“

- „Money as a means“



„capitalism“

- „Money as a possession“
- „mental disease“





Verfassungsziel



„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“
Art. 151, Bayrische Verfassung





Verfassungsziel



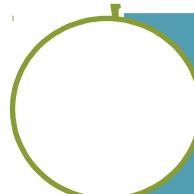
„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“

Art. 151, Bayrische Verfassung



„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

Grundgesetz, Art. 14



„Die wirtschaftliche Aktivität und die Privatinitiative sind frei, innerhalb der Grenzen des Gemeinwohls.“

Verfassung Kolumbiens, Art. 333



„Der Mensch ist berufen (...) seine Gaben zu seinem und der anderen Wohl zu entfalten..“

Verfassung Baden-Württemberg, Art. 1



Verfassungsziel



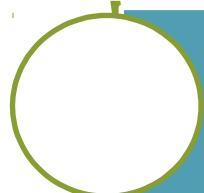
„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“

Art. 151, Bayrische Verfassung



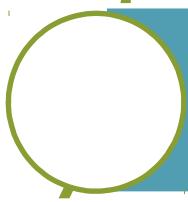
„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

Grundgesetz, Art. 14



„Die wirtschaftliche Aktivität und die Privatinitiative sind frei, innerhalb der Grenzen des Gemeinwohls.“

Verfassung Kolumbiens, Art. 333



„Der Mensch ist berufen (...) seine Gaben zu seinem und der anderen Wohl zu entfalten..“

Verfassung Baden-Württemberg, Art. 1



„Kapitalbildung ist nicht Selbstzweck, sondern Mittel zur Entfaltung der Volkswirtschaft.“

Art. 157, Bayrische Verfassung



Wirtschaftlichen Erfolg neu messen

Volkswirtschaft (Makroebene)

BIP

Betriebswirtschaft (Mesoebene)

Finanzgewinn

Investition (Mikroebene)

Finanzrendite



Wirtschaftlichen Erfolg neu messen



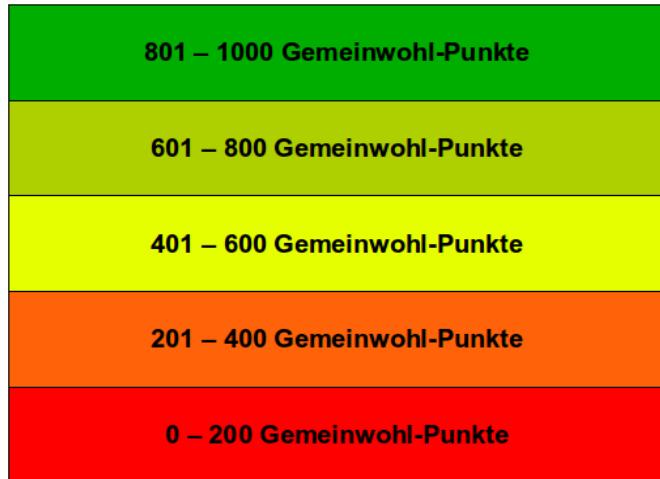


GEMEINWOHL-MATRIX 5.0

WERT BERÜHRUNGSGRUPPE	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innen-beziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	D4 Kund*innen-Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	E2 Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

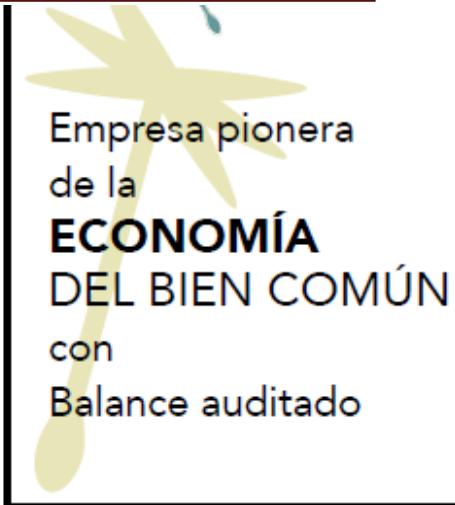


Klare Erkennbarkeit



78,7%

2012/MBC 4.0.1



www.balanceEBC.org/123456

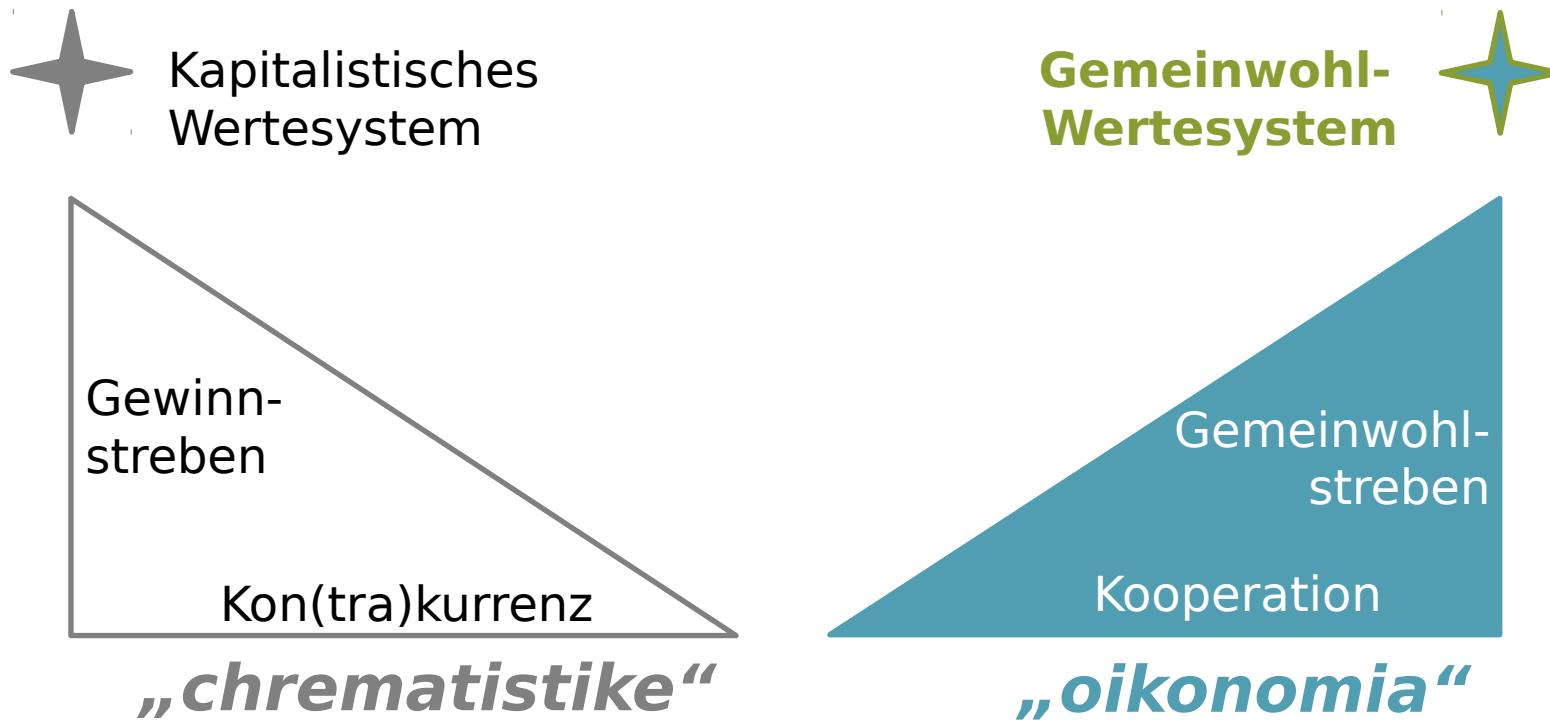


Rechtliche Vorteile

- ✓ Steuervorteile
- ✓ Niedrigerer Zoll
- ✓ Günstigerer Kredit
- ✓ Vorrang beim öffentlichen Einkauf
- ✓ Vorrang bei der Forschungskooperation
- ✓ Wirtschaftsförderung

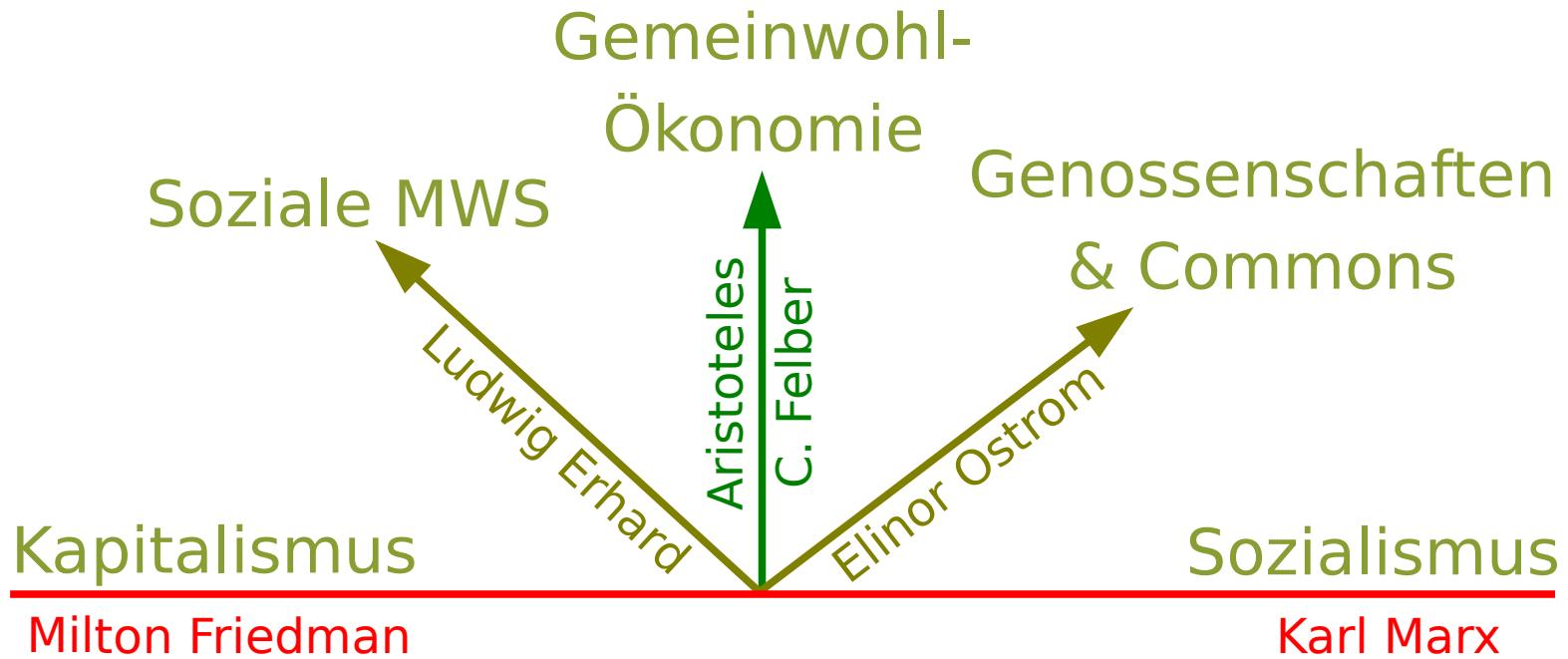


Umstellung der Systemweichen





Wirtschaftsordnungen





20 Elemente der Wirtschaftsordnung

- Werte und Ziele der Wirtschaft
- Erfolgsmessung am Ziel
- Gewinnverwendung
- Kooperation vor Konkurrenz
- Negative Rückkoppelungen
- Bedingter Kapitalverkehr
- Solidaritätseinkommen
- Arbeitszeitverkürzung
- Vier Freijahre
- Ökologische Menschenrechte
- Ethischer Welthandel
- Bretton Woods II
- Geld als öffentliches Gut
- Gemeinwohlbanken und -börsen
- Negativzinssystem
- Vollgeldreform
- Demokratische Allmenden
- Souveräne Demokratie
- Ganzheitliche Menschenbildung
- Reform des Ökonomiestudiums



Vielfalt an Eigentumsformen

Öffentliches Eigentum	Privates Eigentum	Gemeinschaftseigentum	Gesellschaftseigentum	Nutzungsrecht (kein Eigentum)
Schule, Rathaus, Zentralbank, Geld	Fahrrad, Eigenheim, Unternehmen	Weide, Fischgrund, Saatgut, Software	Große Produktionsunternehmen	Wasser, Energie, Boden
Infrastruktur	Konsumgüter, Unternehmen	Allmenden, Commons	Produktion von Konsumgütern	Natur
Nur strategische Güter/DL	Begrenzung + Bedingung	Klare Spielegeln und Sanktionen	Systemrelevanz	3. Generation der ökologischen MR



Boden & Gemeinwohl

- ✓ Kein Eigentum an Natur
- ✓ Kein Eigentum an Boden
 - Nutzungsrechte (vererbbar)
 - Gebunden an GW-Bilanz
 - Begrenzt mit Größe
 - Pflegliche: Bewirtschaftung Rechteausweitung
 - Nicht pfleglich: Einschränkung der Rechte



Paul VI. 1967



„Das Privateigentum ist also für niemand ein unbedingtes und unbeschränktes Recht. Das Eigentumsrecht darf niemals zum Schaden des Gemeinwohls genutzt werden.“

„*Populorum Progressio*“
Sozialencyklika, Rn 23-24



„Das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie erscheint mir als ein gutes Hilfsmittel, um die SDGs umzusetzen.“

Werner Schweizer, Bürgermeister von Klixbüll

Die Gemeinwahl-Matrix in der Version 5.0

Wert	Menschenwürde	Solidarität und Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz und Mitentscheidung
Berührungsgruppe				
A: Lieferant*innen	A1 Menschenwürde in der Zuliefererkette 1 2 3 4 5 6 8 10 12	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zuliefererkette 1 2 3 4 10 12	A3 Ökologische nachhaltigkeit in der Zuliefererkette 6 7 12 13 14 15	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zuliefererkette 10
B: Eigentümer*innen & Finanz- partner*innen	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln 8	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln 1 8	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung 3 6 7 8 9 11 13 14 15	B4 Eigentum und Mitentscheidung 10 16
C: Mitarbeitende	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz 3 4 5 8 9 10	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge 1 3 5 8	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden 3 7 12 13 14 15	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz 10
D: Kund*innen & Mitunternehmen	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen 10 12	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen 9 17	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 6 7 12 13 14 15	D4 Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz 12
E: Gesellschaftliches Umfeld	E1 Sinn und Gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 3 10 12	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 8 9 10 11 16 17	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen 3 6 7 12 13 14 15 17	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung 10 16 17

Kirchanschöring



20.11.2018, 20:24 Uhr



Gemeinwohl als Ziel: Eine Gemeinde denkt um

80% / 24 Pkt

C1: Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung
C2: Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit

50% / 45 Pkt

40% / 20 Pkt

C3: Ökologisches Verhalten der Mitarbeiter*innen, Mandatsträger und koordinierten Ehrenamtlichen

30% / 9 Pkt

C4: Gerechte Einkommensverteilung

80% / 48 Pkt

C5: Innerorganisatorische Demokratie und Transparent

50% / 45 Pkt

D1: Ethische Beziehung zu den Bürger*innen, Eltern, Kindern, Nachbarn, Gemeinden wohner*innen, ortigen Firmen und umwagierenden ehrenamtlichen Akteur*innen

70% / 35

D2: Solidarität

D3: Ökologische Gestaltung der Produkte / Dienstleistungen

D4: Soziale Gestaltung der Produkte / Dienstleistungen

D5: Demokratische aktive Mitwirkung zur Erhöhung der sozialen und ökologischen Standards

70% / 35 Pkt

70%

30% / 24 Pkt

60% / 18 Pkt

E1: Gestaltung von Bedingungen für Menschenwürde, Respekt zum jetziger und zukünftiger Umwelt

E2: Gestaltung

E3: Reduktion der Auswirkungen auf die Umwelt

E5: Gesellschaftliche Transparent und Mitbestimmung

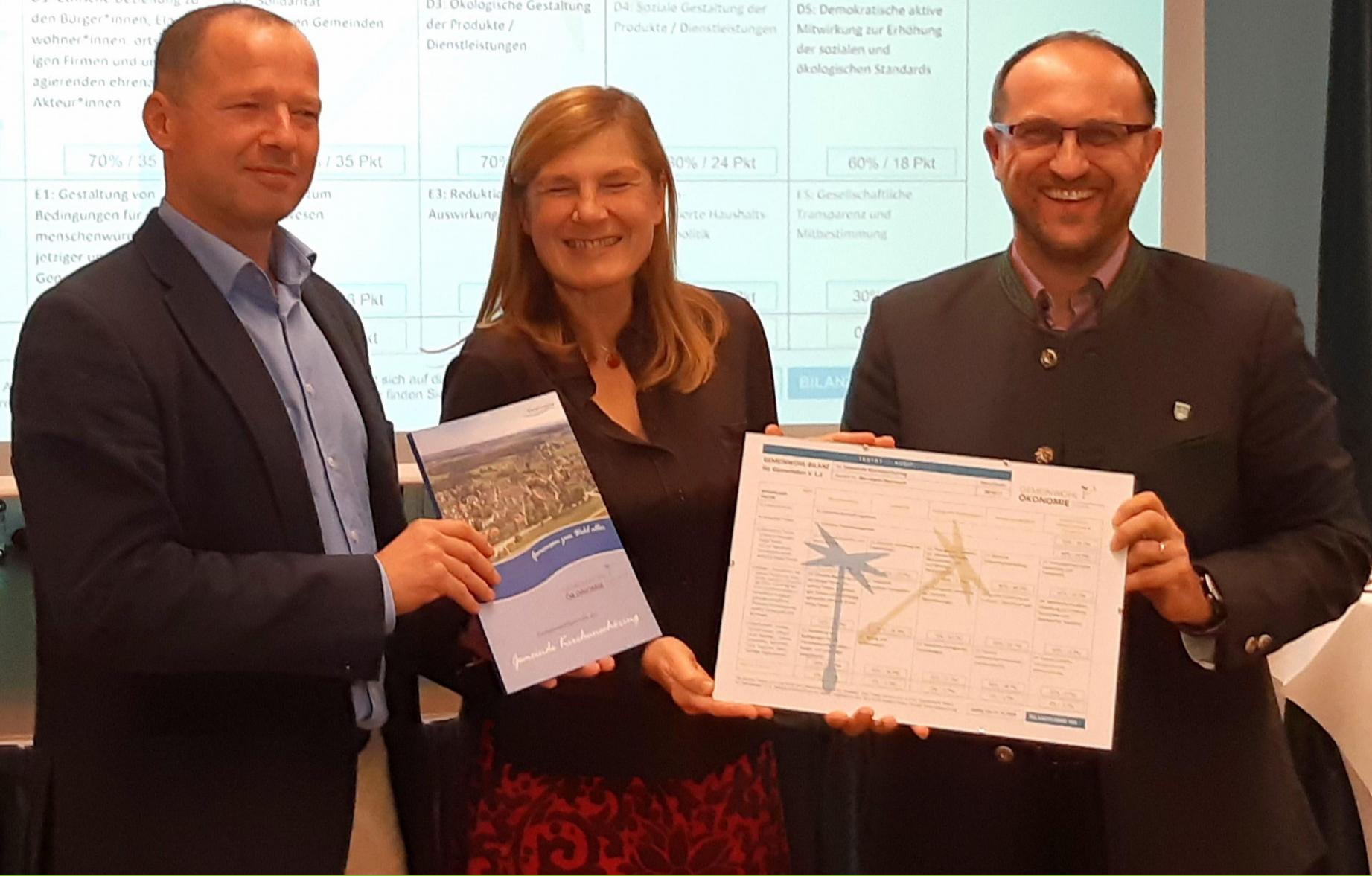
3 Pkt

3 Pkt

3 Pkt

30%

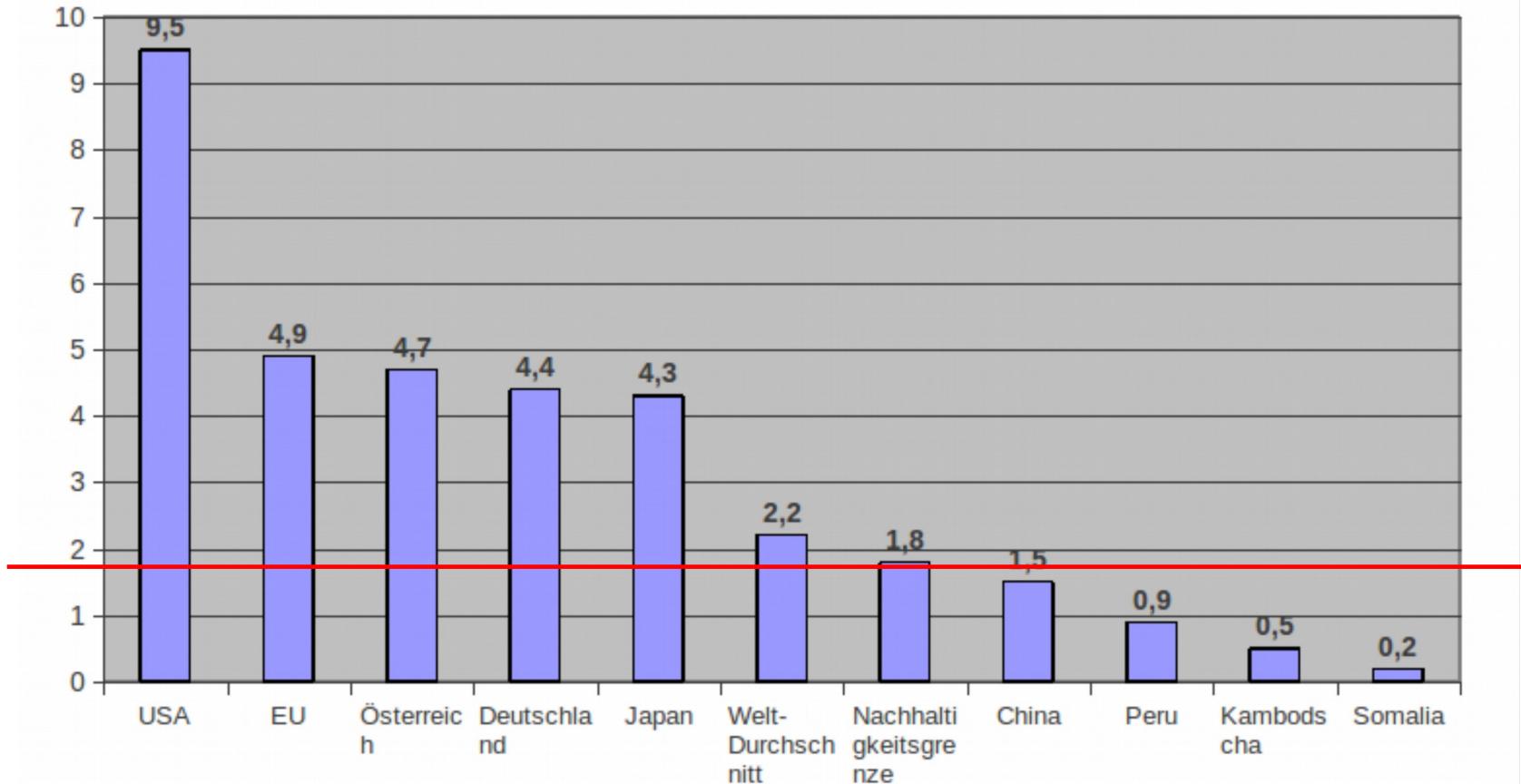
BILANZ

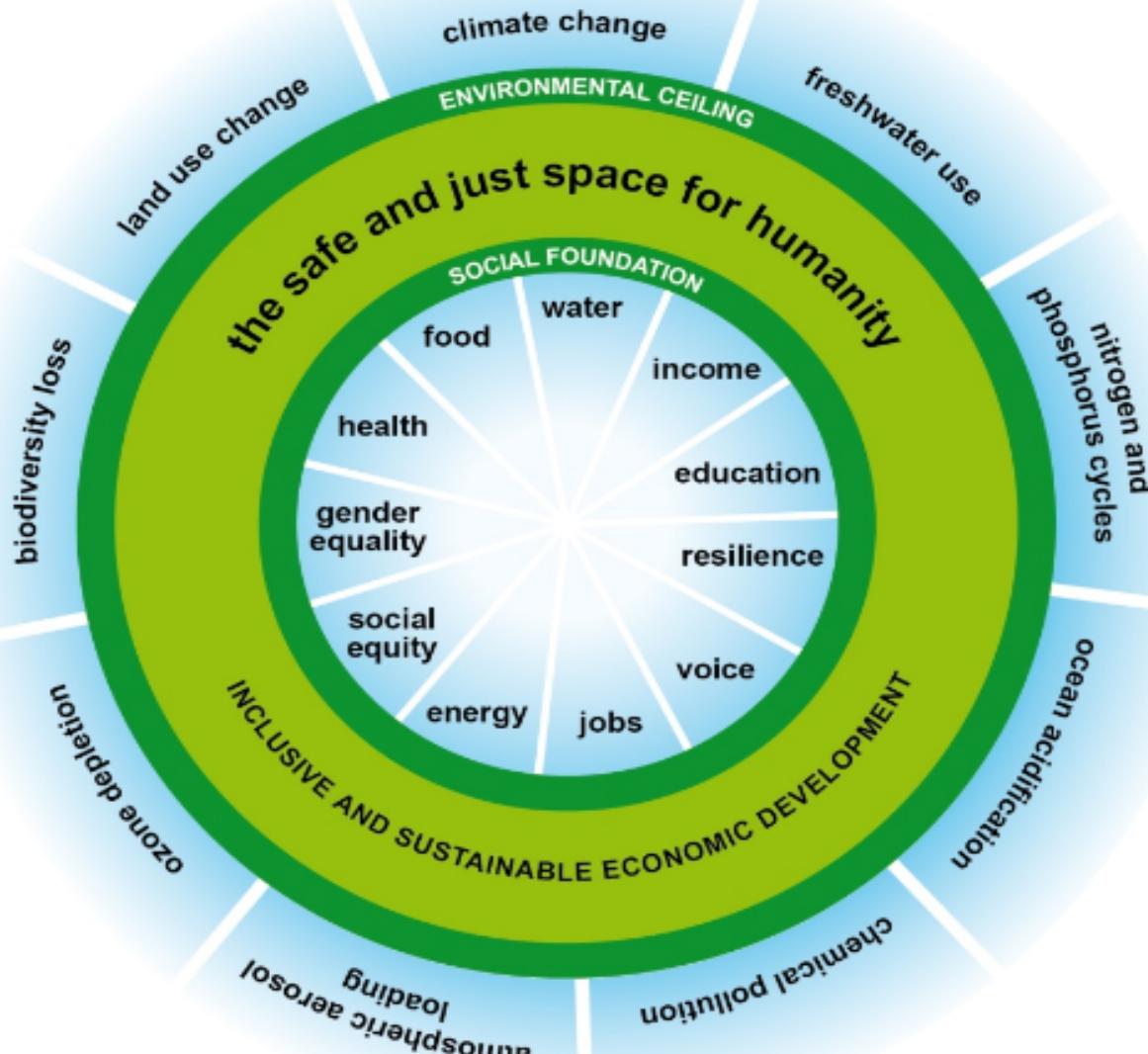




Ökologische Menschenrechte

Ökologischer Fußabdruck (Hektar pro EinwohnerIn)







"Die Gemeinwohl-Ökonomie praktisch zu machen ist die vielleicht wichtigste Herausforderung unserer Generation."

Otto Scharmer



Mitmachen!



Privatperson: Mitglied werden, Energiefeld, im Bankprojekt Anteile zeichnen, ...



Unternehmen: Gemeinwohl-Bilanz erstellen, ...



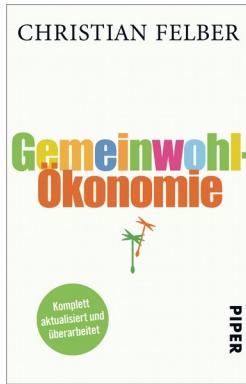
Gemeinde: Gemeinwohl-Gemeinde werden, ...



Bildungseinrichtung: Lehre, Forschung, Bilanz, ...



Zum Gemeinwohl!



<http://ecogood.org/>

<https://www.mitgruenden.at/>

<http://christian-felber.at/>



Verfassung Boliviens

Pachamama: (Präambel) „con la fortaleza de nuestra Pachamama y gracias a Dios, refundamos Bolivia“

Vivir bien: suma qamaña

Bien común: Art. 270 (Regionalverwaltung) und 385:
„Die geschützten Gebiete stellen ein Gemeingut dar“

Naturschutz: - Völkerrechtliche Verträge (Art. 255)
- nachhaltige Rohstoffgewinnung (311)
- Schutz indigenen Landes (403)



Verfassung Ecuadors

Pacha Mama: - Präambel

- Art. 71 (Rechte der Natur)

Buen vivir: sumak kawsay

Bien común: Art. 83 (Staatsbürgerpflichten):

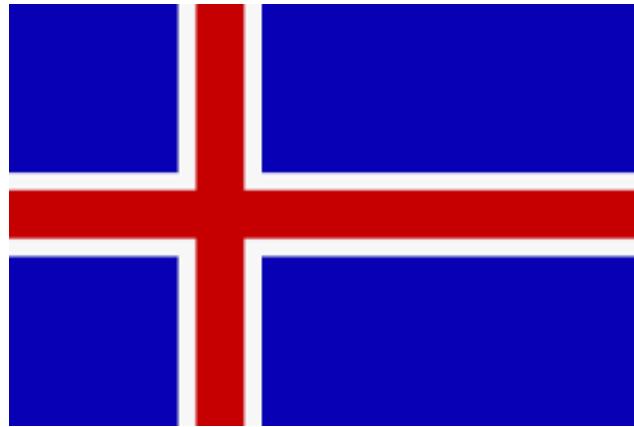
„Promover el bien común y anteponer el interés general al interés particular, conforme al buen vivir.“

Rechte der Natur: eigenes Kapitel, Art. 71-74



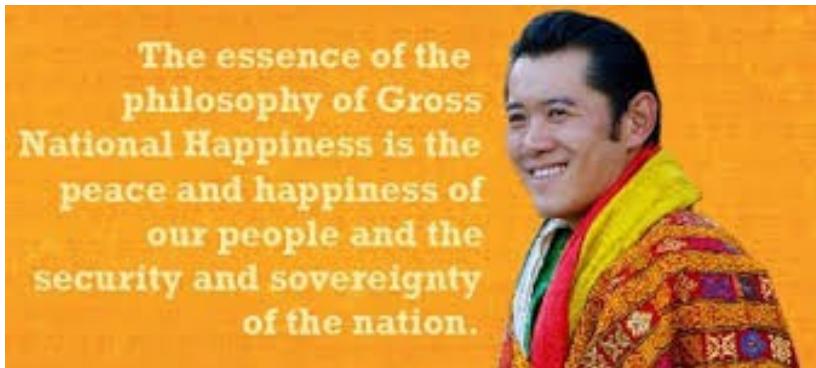
"Die Natur oder Pacha Mama, in der das Leben sich reproduziert und entfaltet, hat das Recht auf ganzheitliche Anerkennung ihrer Existenz, die Erhaltung und Erneuerung ihrer vitalen Kreisläufe, Strukturen, Funktionen und Entwicklungsprozesse."

Art. 71



„Iceland's nature constitutes the basis for life in the country. All shall respect and protect it (...)
The use of natural resources shall be such that their depletion will be minimised in the long term and that the **right of nature** and coming generations be respected.“

People's Constitution, Art. 33



Bhutan

- Bruttonationalglück (GNH)
- Screening Tool für Politik-Entscheidungen
- Entscheidung gegen WTO-Beitritt

